MITTEILUNGSBLATT
DER
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2011/2012 | Ausgegeben am 29. Juni 2012 | 39. Stück

354. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics
(Kundmachung laut folgender Anlage Seite 1 – 30)

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.
Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Zentrale Dienste der Universität Innsbruck,
Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Weber

354. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics

Das Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Fakultät für Betriebswirtschaft und an der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. April 2007, 23. Stück, Nr. 186, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 08. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 438, wird wie folgt geändert:
(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Betriebswirtschaft vom 25.04.2012, an der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik vom 25.04.2012, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 28.06.2012)

1. *In § 2 Abs. 3 wird die Wortfolge* „drei der vier Module“ *durch die Wortfolge* „zwei der drei Module“ *ersetzt.*

2. *§ 3 Abs. 2 lautet:*

(2) Alle Module mit Ausnahme der Module Einführung in die Betriebswirtschaft und Einführung in die Volkswirtschaft gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 und 2, des Moduls Wirtschaftsfremdsprache gemäß § 6 Abs. 4 Z 1 sowie der Module Soziologische Perspektiven und Denkweisen und Grundlagen der Politikwissenschaft gemäß § 7 Abs. 4 Z 1 und 2 bzw. § 8 Abs. 4 Z 1 und 2 bestehen aus zwei Lehrveranstaltungen, von denen eine Veranstaltung eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist.

3. *§ 4 Abs. 1 lautet*:

(1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:

1. Vorlesungen (VO) sind wissenschaftliche Vorträge, die fachlich einführen oder der Darlegung und Verständnis fördernden Erörterung von Forschungsgegenständen, Fragestellungen und methodischen Vorgangsweisen dienen sowie neue Forschungsergebnisse vorstellen.
2. Studienorientierungslehrveranstaltungen (SL) sind Veranstaltungen, die einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf vermitteln und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die Beurteilung der persönlichen Studienwahl schaffen. Bei Studienorientierungslehrveranstaltungen gilt Anwesenheitspflicht. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt 160.

4. *In § 6 lautet die Überschrift:* „**§ 6 Pflichtmodule des Kern- und Supportbereichs**“

5. *§ 6 Abs. 1 lautet:*

(1) Es sind die zwei Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Einführung in die Volkswirtschaft im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS-AP) zu absolvieren:

	Modul	**SSt**	**ECTS-AP**
1.	Einführung in die Betriebswirtschaft	4	7,5
2.	Einführung in die Volkswirtschaft	4	7,5

6. *In § 6 Abs. 2 wird im* Einleitungssatz *die Zahl* „45“ *durch die Zahl* „52,5“ *ersetzt; in der Tabelle wird folgende Z 7 angefügt:*

7.	Wirtschaftsinformatik	4	7,5

7. *In § 6 Abs. 3 wird im Einleitungssatz die Zahl* „30“ *durch die Zahl* „22,5“ *ersetzt; in der Tabelle entfällt Z 1. In Z 2 entfällt die Zahl* „2“.

8. *§ 6 Abs. 4 Z 3 lautet:*

3.	Mathematik	4	7,5

9. Nach § 6 Abs. 4 wird folgender Abs. 5 angefügt:

(5) Es ist das Pflichtmodul Seminar+Bachelorarbeit im Umfang von 15 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren:

	Modul	**SSt**	**ECTS-AP**
	Seminar + Bachelorarbeit	1	15

10. In § 7 lautet die Überschrift: **„§ 7 Wahlmodule der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft“**

11. § 7 Abs. 1 entfällt.

12. In § 7 Abs. 5 wird im Einleitungssatz die Wortfolge „sind zwei Module“ *durch die Wortfolge* „ist ein Modul“ *ersetzt.*

13. § 7 Abs. 5 Z 14 lautet:

14.	Betriebswirtschaftliche Integration	3	7,5

14. Nach § 7 Abs. 5 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) Es ist ein freies Wahlmodul im Ausmaß von 7,5 ECTS-AP zu absolvieren.

	Modul	**SSt**	**ECTS-AP**
	Freies Wahlmodul		7,5

15. In § 8 lautet die Überschrift: **„§ 8 Wahlmodule der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft“**

16. § 8 Abs. 1 entfällt.

17. § 8 Abs. 2 und 3 lauten:

(2) Aus dem Angebot der speziellen Volkswirtschaftslehren sind zwei Wahlmodule (Grundlagen) aus dem folgenden Katalog zu absolvieren:

	Modul	**SSt**	**ECTS-AP**
	(Anm.: Z 1 entfallen)		
2.	SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	4	7,5
3.	SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)	4	7,5
	(Anm.: Z 4 entfallen)		
5.	SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)	4	7,5
6.	SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)	4	7,5
7.	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)	4	7,5
8.	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)	4	7,5
9.	SVWL Wettbewerbstheorie und –politik (Grundlagen)	4	7,5
10.	SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)	4	7,5
11.	SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)	4	7,5

12.	SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)	4	7,5
13.	SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)	4	7,5
14.	SVWL Managerial Economics (Grundlagen)	4	7,5
15.	SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Grundlagen)	4	7,5
16	SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)	4	7,5

(3) Aus dem folgenden Katalog ist ein Wahlmodul zu wählen. Wird das Wahlmodul Vertiefung SVWL gemäß Z 1 gewählt, so setzt die Anmeldung zu diesem Modul den erfolgreichen Abschluss des Moduls (Grundlagen) gemäß Abs. 2 in der jeweiligen speziellen Volkswirtschaftslehre voraus:

	Modul	**SSt**	**ECTS-AP**
1.	Vertiefung SVWL	4	7,5
2.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Wahlmodulen (Grundlagen) gemäß § 8 Abs. 2	4	7,5

18. In § 8 Abs. 5 wird im Einleitungssatz die Wortfolge „sind zwei Module“ *durch die Wortfolge* „ist ein Modul“ *ersetzt.*

19. Nach § 8 Abs. 5 Z 13 wird folgende Z 14 angefügt:

14.	Betriebswirtschaftliche Integration	3	7,5

20. Nach § 8 Abs. 5 wird folgender Abs. 6 angefügt:

(6) Es ist ein freies Wahlmodul im Ausmaß von 7,5 ECTS-AP zu absolvieren.

	Modul	**SSt**	**ECTS-AP**
	Freies Wahlmodul		7,5

21. In § 9 lautet die Überschrift: **„§ 9 Inhaltliche Kurzbeschreibung der Pflicht- und Wahlmodule“**

22. § 9 Abs. 1 lautet:

(1) Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1:

1.	**Pflichtmodul**	**Einführung in die Betriebswirtschaft**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Grundlagen der Betriebswirtschaft** Einführender Überblick über die Betriebswirtschaftslehre: begriffliche Systematik, grundlegende betriebswirtschaftliche Tatbestände Grundlagen der Buchhaltung und Bilanzierung		VO	3	6
b.	**SL Grundlagen der Betriebswirtschaft** Auseinandersetzung mit unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Themen		SL	1	1,5
				4	7,5
	Lernziele: Erwerb eines Grundverständnisses der Betriebswirtschaftslehre				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: keine				

2.	**Pflichtmodul**	**Einführung in die Volkswirtschaft**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Grundlagen der Volkswirtschaft** Einführender Überblick über die Volkswirtschaftslehre: ökonomische Grundtatbestände, Systematik des Faches (Mikroökonomie, Makroökonomie und Finanzwissenschaft) Mikroökonomische Grundlagen: Angebot und Nachfrage; Konsumentenverhalten, Produktion und Kosten, Gewinnmaximierung auf Wettbewerbsmärkten, Monopol		VO	3	6
b.	**SL Grundlagen der Volkswirtschaft** Auseinandersetzung mit unterschiedlichen volkswirtschaftlichen Themen		SL	1	1,5
				4	7,5
	Lernziele: Erwerb eines Grundverständnisses der Volkswirtschaftslehre				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: keine				

23. In § 9 Abs. 2 Z 1 bis 6 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“ *jeweils:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft

24. Nach § 9 Abs. 2 Z 6 wird folgende Z 7 angefügt:

7.	**Pflichtmodul**	**Wirtschaftsinformatik**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Einführung in die Wirtschaftsinformatik** Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Wirtschaft und Verwaltung, Abbildung betrieblicher Sachverhalte in Modellen, Analyse, Entwurf, Dokumentation und Implementierung von Informations- und Kommunikationssystemen		VO	2	3,5
b.	**PS Wirtschaftsinformatik** Praxisorientierte Anwendung der Theorien, Konzepte und Modelle		PS	2	4
				4	7,5
	Lernziele: Fähigkeit zur Implementierung von Informations- und Kommunikationssystemen, Kenntnisse geeigneter Software				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft				

25. In § 9 Abs. 3 entfällt Z 1.

26. In § 9 Abs. 3 Z 2 entfällt nach dem Wort „Entscheidungen“ *jeweils die Zahl* „2“*; die Zeile* „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“ *lautet:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1Z 1 Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft

27. In § 9 Abs. 3 Z 3 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

28. In § 9 Abs. 3 Z 4 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1Z 1Einführung in die Betriebswirtschaft und § 6 Abs. 1 Z 2 Einführung in die Volkswirtschaft

29. In § 9 Abs. 4 Z 2 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 4 Z 3 Mathematik

30. § 9 Abs. 4 Z 3 lautet:

3.	**Pflichtmodul**	**Mathematik**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Mathematik** Grundlagen der linearen Algebra, Analysis, Finanzmathematik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		VO	3	4
b.	**VÜ Mathematik** Übungen zur Vertiefung der VO		VÜ	1	3,5
				4	7,5
	Lernziele: Erwerb von Überblickwissen im Bereich der Mathematik, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von mathematischen Problemstellungen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: keine				

31. § 9 Abs. 5 lautet:

(5) Pflichtmodul gemäß § 6 Abs. 5:

	Pflichtmodul	**Seminar+Bachelorarbeit**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
	SE Seminar mit Bachelorarbeit Verfassen und Vorstellen der Bachelorarbeit im Rahmen eines Seminarvortrags		SE	1	1 + 14
				1	15
	Lernziele: Selbständiges verfassen einer schriftlichen Arbeit zu einem Thema aus der Betriebswirtschaft bzw. Volkswirtschaft (siehe § 11), die den Anforderungen guter wissenschaftlicher Praxis entspricht				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 bei der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft bzw. des Wahlmoduls gemäß § 8 Abs. 2 bei der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft, dem der inhaltliche Schwerpunkt der Bachelorarbeit zuzuordnen ist.				

32. *In § 9 Abs. 6 Z 1 lautet die Zeile* „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 6 Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

33. *In § 9 Abs. 6 Z 2 lautet die Zeile* „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

34. *In § 9 Abs. 6 Z 3 lautet die Zeile* „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

35. *In § 9 Abs. 6 Z 4 lautet die Zeile* „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 6 Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

36. *In § 9 Abs. 6 Z 5 lautet die Zeile* „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung von fünf Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

37. *In § 9 Abs. 6 Z 6 lautet die Zeile* „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

38. *In § 9 Abs. 6 Z 7 lautet die Zeile* „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 5 Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

39. In § 9 Abs. 6 Z 8 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 4 Grundlagen des Managements: Organisation und Personal und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

40. In § 9 Abs. 6 Z 9 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 3 Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

41. In § 9 Abs. 6 Z 10 und 11 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 5 Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

42. In § 9 Abs. 6 Z 12 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 7 Wirtschaftsinformatik und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

43. In § 9 Abs. 6 Z 13 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

44. In § 9 Abs. 9 Z 1, 2, 3, 3a, 3b, 3c, und 4 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“ *jeweils:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

45. In § 9 Abs. 9 Z 5 bis 7 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“ *jeweils:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen sowie positive Beurteilung von drei Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 − 7

46. § 9 Abs. 9 Z 8 lautet:

8.	**Wahlmodul**	**Betriebswirtschaftliche Integration**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Betriebswirtschaftliche Integration** Verknüpfung unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Inhalte und Perspektiven aus dem Kernbereich (Grundlagen des Managements)		VO	2	4
b.	**PS Betriebswirtschaftliche Integration** Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Integration unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Inhalte		PS	1	3,5
				3	7,5
	Lernziele: Fähigkeit, unterschiedliche betriebswirtschaftliche Inhalte und Perspektiven zu verknüpfen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2				

47. § 9 Abs. 10 lautet:

(10) Wahlmodul gemäß § 7 Abs. 6:

	Wahlmodul	Freies Wahlmodul	Art der LV	SSt	ECTS-AP
	Das Modul ermöglicht – nach Maßgabe freier Plätze – die Absolvierung eines weiteren noch nicht absolvierten Wahlmoduls dieses Bachelorstudiums oder von Lehrveranstaltungen aus anderen an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien.				7,5
					7,5
	Lernziele: Erwerb zusätzliche Kompetenzen und Fertigkeiten				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: keine				

48. In § 9 Abs. 11 entfällt Z 1.

49. In § 9 Abs. 11 Z 2 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“*:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors

50. § 9 Abs. 11 Z 3 lautet:

3.	**Wahlmodul**	**SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Finanzwissenschaft** Fortgeschrittene Methoden zur Analyse staatlichen Handelns, seiner Finanzierung und seiner makroökonomischen Wirkungen (z.B. Theorie und Politik der Besteuerung, Staatsverschuldung)		VO	2	3
b.	**PS Finanzwissenschaft**		PS	2	4,5

	Reflexion finanzwissenschaftlicher Problemstellungen anhand der aktuellen wissenschaftlichen Literatur			
			4	7,5
	Lernziele: Erwerb von Spezialwissen in Finanzwissenschaft, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen volkswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen			
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors			

51. In § 9 Abs. 11 entfällt Z 4.

52. In § 9 Abs. 11 Z 5 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“ *jeweils:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum

53. In § 9 Abs. 11 werden nach Z 5 folgende Z 6 bis 16 angefügt:

6.	**Wahlmodul**	**SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Makroökonomik offener Volkswirtschaften** Einführung in die Methoden und Theorien zur Analyse offener Volkswirtschaften und ihrer Bedeutung für die Interpretation makroökonomischer Prozesse		VO	2	3
b.	**PS Makroökonomik offener Volkswirtschaften** Übungen zur Vertiefung der Vorlesung, Fallbeispiele		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Vertiefung der methodischen Kenntnisse aus dem Modul des ersten Studienabschnittes. Reflexion der zentralen Theorien bezüglich der Dynamik des europäischen Wirtschaftsraumes. Problemstellungen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors				

7.	**Wahlmodul**	**SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie** Einführung in die Theorie der internationalen Arbeitsteilung und ihrer Wirkungen		VO	2	3
b.	**PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie** Übungen zur Vertiefung der Vorlesung, Fallbeispiele		PS	2	4,5
				4	7,5

	Lernziele: Erwerb von Spezialwissen in internationalen Wirtschaftsbeziehungen, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen volkswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum

8.	**Wahlmodul**	**SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen** Monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen: Wechselkurse, Zinsen, optimale Währungsgebiete und internationale Institutionen		VO	2	3
b.	**PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen** Übungen zur Vertiefung der Vorlesung, Fallbeispiele		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Erwerb von Spezialwissen in internationalen Wirtschaftsbeziehungen, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen volkswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors				

9.	**Wahlmodul**	**SVWL Wettbewerbstheorie und -politik (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Wettbewerbstheorie und -politik** Analyse horizontaler und vertikaler Integration auf Märkten mit unvollständiger Konkurrenz. Messung von Marktmacht. Grundlagen des Wettbewerbsrechts		VO	2	3
b.	**PS Wettbewerbstheorie und -politik** Übungen zur Vertiefung der Vorlesung		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen wettbewerbspolitische Fragen mit Hilfe wohlfahrtsökonomischer Analyseinstrumente beurteilen können. Vertiefung des Verständnisses von Märkten mit unvollständiger Konkurrenz über die Inhalte des Moduls „Theorie ökonomischer Entscheidungen hinaus				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls des volkswirtschaftlichen Kernbereichs gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten				

10.	**Wahlmodul**	**SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Freizeit- und Sportökonomik** Anwendung des Instrumentariums der volkswirtschaftlichen Analysen auf den Sektor der Sport- und Freizeitindustrie sowie des Tourismus		VO	2	3
b.	**PS Freizeit- und Sportökonomik** Übungen zur Vertiefung der Vorlesung		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen die Kreislauf-, Wettbewerbs-, Beschäftigungs- und Außenhandelswirkungen des Freizeitsektors analysieren und daraus folgende Wirtschaftspolitische Handlungsmöglichkeiten identifizieren und kritisch bewerten können				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors				

11.	**Wahlmodul**	**SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Ökonomik der sozialen Sicherung** Einführung in die Theorie und Politik der Instrumente des modernen Wohlfahrtsstaates		VO	2	3
b.	**PS Ökonomik der sozialen Sicherung** Vertiefung und Reflexion der zentralen Punkte aus der Vorlesung durch Literaturaufbereitung, Referat und Diskussion		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Ziel des Moduls ist die ökonomische Analyse von Institutionen/Instrumenten der Sozialen Absicherung gegen Risiken wie Krankheit, Alter, Pflege, Armut, etc.				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors				

12.	**Wahlmodul**	**SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Umweltökonomik** Das Umweltproblem aus ökonomischer Sicht; Instrumente der Umweltpolitik; Analyse der internationalen Umweltproblematik; Analyseausgewählter Umweltprobleme		VO	2	3
b.	**PS Umweltökonomik** Erarbeitung ausgewählter Themenstellungen zur Umweltproblematik (Literaturstudium, kleinere eigenständige Beiträge, Lösung von Problemstellungen/Übungsaufgaben, Diskussion)		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Das Umweltproblem aus ökonomischer Perspektive verstehen, analysieren und Lösungswege aufzeigen und kritisch beurteilen können				

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 4 Ökonomik des öffentlichen Sektors

13.	**Wahlmodul**	**SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Regionalökonomik** Vermittlung einfacher Verfahren zur Analyse regionalökonomischer Zusammenhänge und Einführung in die Ziele und Instrumente der Europäischen Regionalpolitik		VO	2	3
b.	**PS Regionalökonomik** Erarbeitung ausgewählter Themenstellungen zur Regionalökonomik (Literaturstudium, kleinere eigenständige Beiträge, Lösung von Problemstellungen/Übungsaufgaben, Diskussion)		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Zu verstehen, welche Rolle der Raum in volkswirtschaftlichen Analysen spielt und zu reflektieren, wie Modelle der regionalen Entwicklung in der EU angewendet werden				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten sowie des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum				

14.	**Wahlmodul**	**SVWL Managerial Economics (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Managerial Economics** Systematische Behandlung der Produzenten- und Konsumententheorie; Fokus auf Anreizstrukturen bei asymmetrischer Information (Principal-Agent-Theorie, Adverse Selection) mit Hilfe spieltheoretischer Instrumente, Marktversagen, Externalitäten, öffentliche Güter		VO	2	3
b.	**PS Managerial Economics** Übungen zur Vertiefung der Vorlesung		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Anreizstrukturen der Unternehmen in verschiedenen Marktformen analysieren und optimales Verhalten identifizieren				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten				

15.	**Wahlmodul**	**SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung** Grundlegende Methoden der Ökonometrie und der empirischen Wirtschaftsforschung		VO	2	3
b.	**PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung** Vertiefung des Stoffes aus der Vorlesung anhand von Beispielen,		PS	2	4,5

	Erarbeitung ausgewählter Problemstellungen aus dem Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung			
			4	7,5
	Lernziele: Einführung in die Analyse, Diskussion und Bearbeitung von ökonomischen Problemstellungen mit Hilfe ökonometrischer Methoden			
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 4 Z 2 Statistische Datenanalyse			

16.	**Wahlmodul**	**SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Behavioral Economics** Systematische Behandlung formaler Ansätze, die versuchen menschliches Verhalten zu erklären, das nicht oder nur schwer mit dem Bild des "homo oeconomicus" in Einklang zu bringen ist. Behandelt werden Abweichungen von der Annahme, dass Agenten perfekt rational sind, dass sie nur am eigenen materiellen Vorteil interessiert sind, dass sie zur perfekten Selbstkontrolle fähig sind, etc		VO	2	3
b.	**PS Behavioral Economics** Übungen zur Vertiefung der Vorlesung		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Ausgewählte Modelle verschiedener Teilbereiche der Verhaltensökonomik sollen diskutiert und auf ökonomische Probleme angewandt werden				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 3 Z 2 Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten				

54. § 9 Abs. 12 lautet:

(12) Wahlmodule (Vertiefung) gemäß § 8 Abs. 3:

	Wahlmodul	**SVWL Vertiefung**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO SVWL Vertiefung** Anwendung fortgeschrittener Methoden zur Analyse volkswirtschaftlicher Probleme		VO	2	3
b.	**PS SVWL Vertiefung** Reflexion der Anwendbarkeit fortgeschrittener Methoden anhand der aktuellen wissenschaftlichen Literatur		PS	2	4,5
				4	7,5
	Lernziele: Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, sich anspruchsvolle wissenschaftliche volkswirtschaftliche Problemstellungen zu erschließen, zu reflektieren und die Ergebnisse in das eigene Handlungsumfeld zu übertragen; Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des jeweiligen Wahlmoduls gemäß § 8 Abs. 2				

55. In § 9 Abs. 14 Z 1, 2, 3, 3a, 3b, 3c und 4 lautet die Zeile „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“ *jeweils:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2

56. In § 9 Abs. 14 Z 5 bis 7 „Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls“ *jeweils:*

	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen sowie positive Beurteilung von drei Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 − 7

57. Nach § 9 Abs. 14 Z 7 wird folgende Z 8 angefügt:

8.	**Wahlmodul**	**Betriebswirtschaftliche Integration**	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	**VO Betriebswirtschaftliche Integration** Verknüpfung unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Inhalte und Perspektiven aus dem Kernbereich (Grundlagen des Managements)		VO	2	4
b.	**PS Betriebswirtschaftliche Integration** Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Integration unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Inhalte		PS	1	3,5
				3	7,5
	Lernziele: Fähigkeit, unterschiedliche betriebswirtschaftliche Inhalte und Perspektiven zu verknüpfen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2				

58. Nach § 9 Abs. 14 wird folgender Abs. 15 angefügt:

(15) Wahlmodul gemäß § 8 Abs. 6:

	Wahlmodul	Freies Wahlmodul	Art der LV	SSt	ECTS-AP
	Das Modul ermöglicht – nach Maßgabe freier Plätze – die Absolvierung eines weiteren noch nicht absolvierten Wahlmoduls dieses Bachelorstudiums oder von Lehrveranstaltungen aus anderen an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien.				7,5
					7,5
	Lernziele: Erwerb zusätzliche Kompetenzen und Fertigkeiten				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: keine				

59. § 10 Abs. 2 lautet:

(2) Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen der zwei Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Einführung in die Volkswirtschaft (§ 9 Abs. 1), die zweimal wiederholt werden dürfen, abzulegen.

a. VO Grundlagen der Betriebswirtschaft (3 SSt, 6 ECTS-AP)
b. SL Grundlagen der Betriebswirtschaft (1 SSt, 1,5 ECTS-AP)
c. VO Grundlagen der Volkswirtschaft (3 SSt, 6 ECTS-AP)
d. SL Grundlagen der Volkswirtschaft (1 SSt, 1,5 ECTS-AP)

60. § 11 Abs. 4 und 5 lauten:

(4) Die Bachelorarbeit in der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft ist im Rahmen des Pflichtmoduls Seminar + Bachelorarbeit (§ 6 Abs. 5) abzufassen und muss einen inhaltlichen Schwerpunkt aus dem Bereich der Speziellen Betriebswirtschaftslehre gemäß § 7 Abs. 2 oder 3 haben. Die Bachelorarbeit muss inhaltlich einem bereits absolvierten Wahlmodul (Grundlagen) Spezielle Betriebswirtschaftslehre gemäß § 7 Abs. 2 zugeordnet werden. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt die schriftliche Deklaration der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft gemäß § 2 Abs. 3 voraus.

(5) Die Bachelorarbeit in der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft ist im Rahmen des Pflichtmoduls Seminar + Bachelorarbeit (§ 6 Abs. 5) abzufassen und muss einen inhaltlichen Schwerpunkt aus dem Bereich der Speziellen Volkswirtschaftslehre gemäß § 8 Abs. 2 oder 3 haben. Die Bachelorarbeit muss inhaltlich einem bereits absolvierten Wahlmodul (Grundlagen) Spezielle Volkswirtschaftslehre gemäß § 8 Abs. 2 zugeordnet werden. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt die schriftliche Deklaration der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft gemäß § 2 Abs. 3 voraus.

61. In §11 Abs. 7 wird die Zahl „15“ *durch die Zahl* „14“ *ersetzt.*

62. In § 12 Abs. 1 Z 2 wird nach dem Wort „Vorlesungen“ *die Wortfolge* „oder aus einer Vorlesung und einer Studienorientierungslehrveranstaltung“ *eingefügt.*

63. Dem § 14 werden folgende Abs. 6 bis 8 angefügt:

(6) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354, tritt am 01.10.2012 in Kraft und ist mit Ausnahme des § 10 auf alle Studierenden anzuwenden.

(7) § 10 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354, ist auf Studierende, die das Studium ab Wintersemester 2012/2013 beginnen, anzuwenden.

(8) § 10 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354, tritt mit Ablauf des 30. September 2014 außer Kraft.

64. Anhang 1: Empfohlener Studienverlauf entfällt.

65. Anhang 2 lautet:

ANHANG 2: Generelle Festlegung von Anerkennungen von Prüfungen gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002

§ 1

Von den an der Universität Innsbruck im Rahmen des Diplomstudiums Betriebswirtschaft nach den Bestimmungen der Studienpläne für den ersten und zweiten Studienabschnitt,

- im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2000/2001, 42. Stück, ausgegeben am 30. Juli 2001, unter Nr. 736 kundgemacht,
- im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/2005, 44. Stück, ausgegeben am 21. Juli 2005, unter Nr. 174 kundgemacht,

positiv beurteilten Prüfungen werden für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) anerkannt:

(1) eine im Rahmen des Diplomstudiums bereits abgeschlossene erste Diplomprüfung für:
Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft
Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft
Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache
Pflichtmodul Statistische Datenanalyse
Pflichtmodul Mathematik
Pflichtmodul Wirtschaftsinformatik
Pflichtmodul Recht für Wirtschaftswissenschaften
Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach sowie
für 8 der folgenden Module: Rechnungswesen 1, Rechnungswesen 2, Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen, Grundlagen des Managements: Organisation und Personal, Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing, Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung, Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten, Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum, Ökonomik des öffentlichen Sektors;

(2) eine im Rahmen des Diplomstudiums bereits abgeschlossene erste Diplomprüfung und die Absolvierung von freien Wahlfächern im Ausmaß von mindestens 15 ECTS-Anrechnungspunkten für:
Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft
Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft
Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache
Pflichtmodul Statistische Datenanalyse
Pflichtmodul Mathematik
Pflichtmodul Wirtschaftsinformatik
Pflichtmodul Recht für Wirtschaftswissenschaften
Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach
Pflichtmodul Rechnungswesen 1
Pflichtmodul Rechnungswesen 2
Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen
Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Organisation und Personal
Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing
Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung,
Pflichtmodul Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
Pflichtmodul Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
Pflichtmodul Ökonomik des öffentlichen Sektors;

(3) der Kurs Einführung in die Betriebswirtschaft für das Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft;

(4) der Kurs Betriebswirtschaftslehre I wahlweise für das Pflichtmodul Rechnungswesen 1 oder Pflichtmodul Rechnungswesen 2;

(5) der Kurs Betriebswirtschaftslehre II wahlweise für das Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing oder das Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung;

(6) der wirtschaftswissenschaftliche Wahlkurs Betriebswirtschaftslehre III wahlweise für das Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen oder das Pflichtmodul Grundlagen des Managements: Organisation und Personal;

(7) der Kurs Volkswirtschaftslehre einschließlich Finanzwissenschaft I wahlweise für das Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft oder das Pflichtmodul Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten oder das Pflichtmodul Ökonomik des öffentlichen Sektors;

(8) der Kurs Volkswirtschaftslehre einschließlich Finanzwissenschaft II für das Pflichtmodul Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum;

(9) der wirtschaftswissenschaftliche Wahlkurs Volkswirtschaftslehre einschließlich Finanzwissenschaft III wahlweise für das Pflichtmodul Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten oder das Pflichtmodul Ökonomik des öffentlichen Sektors;

(10) der Kurs Erste Wirtschaftsfremdsprachen I oder II für das Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache;

(11) der Wahlkurs Zweite Wirtschaftsfremdsprache I oder II für das Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache;

(12) der Wahlkurs Erste Wirtschaftsfremdsprache II für das Pflichtmodul Wirtschaftsfremdsprache;

(13) der Kurs Mathematik/Statistik I für das Pflichtmodul Mathematik oder das Pflichtmodul Statistische Datenanalyse;

(14) der Wahlkurs Mathematik/Statistik II für das Pflichtmodul Mathematik oder das Pflichtmodul Statistische Datenanalyse;

(15) der Kurs Grundzüge der Wirtschaftsinformatik für das Pflichtmodul Wirtschaftsinformatik;

(16) der Kurs Grundzüge der Rechtswissenschaften I für das Pflichtmodul Recht für Wirtschaftswissenschaften;

(17) der Wahlkurs Rechtswissenschaften II für das Pflichtmodul Recht für Wirtschaftswissenschaften;

(18) der Kurs Sozialwissenschaften I für das Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach;

(19) der Wahlkurs Sozialwissenschaften II für das Wahlmodul Einführung in ein sozialwissenschaftliches Fach;

(20) ein Kurs aus Angewandte Statistik für das Wahlmodul Statistische Modellbildung;

(21) ein Kurs aus dem Bereich Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaft, Internationales Management, Internationale Wirtschaftsbeziehungen oder ein Wahlkurs aus den Bereichen wirtschaftswissenschaftliche Kurse, Spezialisierungskurse, rechtswissenschaftliche Kurse sowie sozialwissenschaftliche Kurse für das Wahlmodul gemäß § 7 Abs. 5 bzw. § 8 Abs. 5;

(22) ein Kurs aus dem Bereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagenkurs oder Aufbaukurs) für das entsprechende Wahlmodul Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen);

(23) ein weiterer Kurs aus dem Bereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagenkurs oder Aufbaukurs) für das weitere entsprechende Wahlmodul Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen);

(24) ein Kurs Internationales Management für das Wahlmodul Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen);

(25) ein Aufbaukurs aus dem Bereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre für das entsprechende Wahlmodul Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Vertiefung);

(26) ein Kurs aus dem Bereich Volkswirtschaft (Aufbaukurs oder Vertiefungskurs) für das Wahlmodul Spezielle Volkswirtschaftslehre (Grundlagen);

(27) ein weiterer Kurs aus dem Bereich Volkswirtschaft (Aufbaukurs oder Vertiefungskurs) für das weitere Wahlmodul Spezielle Volkswirtschaftslehre (Grundlagen);

(28) ein Kurs Volkswirtschaft (Aufbaukurs oder Vertiefungskurs) für das Wahlmodul Spezielle Volkswirtschaftslehre (Vertiefung);

(29) ein Kurs Internationale Wirtschaftsbeziehungen für das Wahlmodul Spezielle Volkswirtschaftslehre (Grundlagen oder Vertiefung).

§ 2

(1) Von den an der Universität Innsbruck im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften nach den Bestimmungen der Studienpläne für den ersten und zweiten Studienabschnitt,
- o im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2000/2001, 43. Stück, ausgegeben am 30. Juli 2001, unter Nr. 737 kundgemacht,
- o im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/2005, 44. Stück, ausgegeben am 21. Juli 2005, unter Nr. 175 kundgemacht,

positiv beurteilten Prüfungen werden für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) gemäß § 1 Abs. 1 bis 2 sowie Abs. 4 bis 29 anerkannt.

(2) Der Kurs Einführung in die Internationale Wirtschaftswissenschaften wird für das Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft oder für das Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft anerkannt.

§ 3

(1) Von den an der Universität Innsbruck im Rahmen des Diplomstudiums Volkswirtschaft nach den Bestimmungen der Studienpläne für den ersten und zweiten Studienabschnitt,
- o im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2000/2001, 44. Stück, ausgegeben am 30. Juli 2001, unter Nr. 738 kundgemacht,
- o im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/2005, 44. Stück, ausgegeben am 21. Juli 2005, unter Nr. 177 kundgemacht,

positiv beurteilten Prüfungen werden für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) gemäß § 1 Abs. 1 bis 2 sowie Abs. 4 bis 29 anerkannt.

(2) Der Kurs Einführung in die Volkswirtschaft wird für das Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft anerkannt.

§ 4

(1) Von den an der Universität Innsbruck im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik nach den Bestimmungen der Studienpläne für den ersten und zweiten Studienabschnitt,
- o im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2000/2001, 45. Stück, ausgegeben am 30. Juli 2001, unter Nr. 739 kundgemacht,
- o im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/2005, 44. Stück, ausgegeben am 21. Juli 2005, unter Nr. 176 kundgemacht,

positiv beurteilten Prüfungen werden für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) gemäß § 1 Abs. 1 bis 2 sowie Abs. 4 bis 29^anerkannt.

(2) Der Kurs Einführung in die Wirtschaftspädagogik wird für das Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft anerkannt.

§ 5

Da nur Prüfungen anzuerkennen sind, soweit sie den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind, ist jeweils nur die im Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften verpflichtend vorgesehene Anzahl von Prüfungen (Module aus den Pflichtfächern bzw. Wahlbereichen) anerkennbar.

§ 6

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften (Studienplan in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 439) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Universität Innsbruck (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) wie folgt anerkannt:

Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Modulprüfung	**Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Modulprüfung**
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Einführung in die Betriebswirtschaft
Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen
Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen
Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen
Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal
Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing
Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung
Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Einführung in die Volkswirtschaft
Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
Ökonomik des öffentlichen Sektors	Ökonomik des öffentlichen Sektors
Erste Wirtschaftsfremdsprache für IWW oder Zweite Wirtschaftsfremdsprache für IWW	Wirtschaftsfremdsprache
Statistische Datenanalyse	Statistische Datenanalyse
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik
Recht für Wirtschaftswissenschaften	Recht für Wirtschaftswissenschaften
SBWL Bankmanagement (Grundlagen)	SBWL Bankmanagement (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)

SBWL Controlling (Grundlagen)	SBWL Controlling (Grundlagen)
SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)	SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)
SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)
SBWL Management Accounting (Grundlagen)	SBWL Management Accounting (Grundlagen)
SBWL Marketing (Grundlagen)	SBWL Marketing (Grundlagen)
SBWL Personalpolitik (Grundlagen)	SBWL Personalpolitik (Grundlagen)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)
SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)	SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)
SBWL Controlling (Vertiefung)	SBWL Controlling (Vertiefung)
SBWL Management Accounting (Vertiefung)	SBWL Management Accounting (Vertiefung)
SBWL Marketing (Vertiefung)	SBWL Marketing (Vertiefung)
SBWL Personalpolitik (Vertiefung)	SBWL Personalpolitik (Vertiefung)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)
SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)	SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)
SBWL Risikomanagement (Vertiefung)	SBWL Risikomanagement (Vertiefung)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)
SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)	SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)
Volkswirtschaftliche Analysemethoden	SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Grundlagen)
Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Real)	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)
Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Monetär)	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)
SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)
SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)	SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)
SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)	SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)

Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung	**Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Lehrveranstaltungsprüfung**
PS Externes Rechnungswesen	PS Externes Rechnungswesen
PS Kostenrechnung	PS Kostenrechnung
PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen	PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen
PS Personalpolitik	PS Personalpolitik
PS Strategie und Marketing	PS Strategie und Marketing
VU Investition und Finanzierung	VU Investition und Finanzierung
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
PS Ökonomik des öffentlichen Sektors	PS Ökonomik des öffentlichen Sektors
PS Statistische Datenanalyse	PS Statistische Datenanalyse
PS Wirtschaftsinformatik	PS Wirtschaftsinformatik
PS Recht für Wirtschaftswissenschaften	PS Recht für Wirtschaftswissenschaften
PS Bankmanagement	PS Bankmanagement
PS Unternehmensbesteuerung	PS Unternehmensbesteuerung
PS Controlling	PS Controlling
PS Finanzmanagement	PS Finanzmanagement
PS Erfahrungen mit New Public Management	PS Erfahrungen mit New Public Management
PS Kostenrechnung und Information	PS Kostenrechnung und Information
PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse	PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse
PS Personalführung und -entwicklung	PS Personalführung und -entwicklung
PS Produktionswirtschaft und Logistik 1	PS Produktionswirtschaft und Logistik 1
PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen	PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen
PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung	PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung
PS Management von IT-Projekten	PS Management von IT-Projekten
PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung	PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung
SE Internationale Unternehmensbesteuerung	SE Internationale Unternehmensbesteuerung
SE Controlling (Vertiefung)	SE Controlling (Vertiefung)
SE Aktuelle Fragen des Management Accounting	SE Aktuelle Fragen des Management Accounting
SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse	SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse
SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation	SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation
SE Produktionswirtschaft und Logistik II	SE Produktionswirtschaft und Logistik II

SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements	SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements
SE Risikomanagement	SE Risikomanagement
SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement	SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement
SE Strategische Unternehmensführung und Leadership	SE Strategische Unternehmensführung und Leadership
SE Management von Informationssystemen	SE Management von Informationssystemen
SE Fallstudien zur Abschlussprüfung	SE Fallstudien zur Abschlussprüfung
PS Volkswirtschaftliche Analysemethoden	PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Real)	PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie
PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Monetär)	PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen
PS Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	PS Wirtschaftspolitik(Grundlagen)
PS Finanzwissenschaft (Grundlagen)	PS Finanzwissenschaft (Grundlagen)
PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte	PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte

§ 7

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik an der Universität Innsbruck positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Universität Innsbruck (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) wie folgt anerkannt:

Im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik positiv beurteilte Modulprüfung	**Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Modulprüfung**
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Einführung in die Betriebswirtschaft
Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen
Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen
Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen
Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal
Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing
Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung
Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Einführung in die Volkswirtschaft
Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf,	Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf,

Konjunktur und Wachstum	Konjunktur und Wachstum
Ökonomik des öffentlichen Sektors	Ökonomik des öffentlichen Sektors
Wirtschaftsfremdsprache	Wirtschaftsfremdsprache
Statistische Datenanalyse	Statistische Datenanalyse
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik
Recht für Wirtschaftswissenschaften	Recht für Wirtschaftswissenschaften
Soziologische Perspektiven und Denkweisen	Soziologische Perspektiven und Denkweisen
Grundzüge der Politikwissenschaft	Grundzüge der Politikwissenschaft
SBWL Bankmanagement (Grundlagen)	SBWL Bankmanagement (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)
SBWL Controlling (Grundlagen)	SBWL Controlling (Grundlagen)
SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)	SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)
SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)
SBWL Management Accounting (Grundlagen)	SBWL Management Accounting (Grundlagen)
SBWL Marketing (Grundlagen)	SBWL Marketing (Grundlagen)
SBWL Personalpolitik (Grundlagen)	SBWL Personalpolitik (Grundlagen)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)
SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)	SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)
SBWL Controlling (Vertiefung)	SBWL Controlling (Vertiefung)
SBWL Management Accounting (Vertiefung)	SBWL Management Accounting (Vertiefung)
SBWL Marketing (Vertiefung)	SBWL Marketing (Vertiefung)
SBWL Personalpolitik (Vertiefung)	SBWL Personalpolitik (Vertiefung)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)
SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)	SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)
SBWL Risikomanagement (Vertiefung)	SBWL Risikomanagement (Vertiefung)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)
SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)	SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)

SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)

Im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung	**Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Lehrveranstaltungsprüfung**
PS Externes Rechnungswesen	PS Externes Rechnungswesen
PS Kostenrechnung	PS Kostenrechnung
PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen	PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen
PS Personalpolitik	PS Personalpolitik
PS Strategie und Marketing	PS Strategie und Marketing
VU Investition und Finanzierung	VU Investition und Finanzierung
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
PS Ökonomik des öffentlichen Sektors	PS Ökonomik des öffentlichen Sektors
PS Statistische Datenanalyse	PS Statistische Datenanalyse
PS Wirtschaftsinformatik	PS Wirtschaftsinformatik
PS Recht für Wirtschaftswissenschaften	PS Recht für Wirtschaftswissenschaften
PS Bankmanagement	PS Bankmanagement
PS Unternehmensbesteuerung	PS Unternehmensbesteuerung
PS Controlling	PS Controlling
PS Finanzmanagement	PS Finanzmanagement
PS Erfahrungen mit New Public Management	PS Erfahrungen mit New Public Management
PS Kostenrechnung und Information	PS Kostenrechnung und Information
PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse	PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse
PS Personalführung und -entwicklung	PS Personalführung und -entwicklung
PS Produktionswirtschaft und Logistik 1	PS Produktionswirtschaft und Logistik 1
PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen	PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen
PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung	PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung
PS Management von IT-Projekten	PS Management von IT-Projekten
PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung	PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung
SE Internationale Unternehmensbesteuerung	SE Internationale Unternehmensbesteuerung
SE Controlling (Vertiefung)	SE Controlling (Vertiefung)
SE Aktuelle Fragen des Management Accounting	SE Aktuelle Fragen des Management Accounting
SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse	SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse

SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation	SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation
SE Produktionswirtschaft und Logistik II	SE Produktionswirtschaft und Logistik II
SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements	SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements
SE Risikomanagement	SE Risikomanagement
SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement	SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement
SE Strategische Unternehmensführung und Leadership	SE Strategische Unternehmensführung und Leadership
SE Management von Informationssystemen	SE Management von Informationssystemen
SE Fallstudien zur Abschlussprüfung	SE Fallstudien zur Abschlussprüfung

§ 8

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften (Studienplan in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 40. Stück, Nr. 355) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Universität Innsbruck (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354) wie folgt anerkannt:

Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Modulprüfung	**Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Modulprüfung**
Einführung in die Betriebswirtschaft	Einführung in die Betriebswirtschaft
Einführung in die Volkswirtschaft	Einführung in die Volkswirtschaft
Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen
Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen
Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen
Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal
Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing
Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik
Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
Ökonomik des öffentlichen Sektors	Ökonomik des öffentlichen Sektors
Erste Wirtschaftsfremdsprache für IWW oder Zweite Wirtschaftsfremdsprache für IWW	Wirtschaftsfremdsprache
Statistische Datenanalyse	Statistische Datenanalyse

Mathematik	Mathematik
Recht für Wirtschaftswissenschaften	Recht für Wirtschaftswissenschaften
SBWL Bankmanagement (Grundlagen)	SBWL Bankmanagement (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)
SBWL Controlling (Grundlagen)	SBWL Controlling (Grundlagen)
SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)	SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)
SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)
SBWL Management Accounting (Grundlagen)	SBWL Management Accounting (Grundlagen)
SBWL Marketing (Grundlagen)	SBWL Marketing (Grundlagen)
SBWL Personalpolitik (Grundlagen)	SBWL Personalpolitik (Grundlagen)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)
SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)	SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)
SBWL Controlling (Vertiefung)	SBWL Controlling (Vertiefung)
SBWL Management Accounting (Vertiefung)	SBWL Management Accounting (Vertiefung)
SBWL Marketing (Vertiefung)	SBWL Marketing (Vertiefung)
SBWL Personalpolitik (Vertiefung)	SBWL Personalpolitik (Vertiefung)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)
SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)	SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)
SBWL Risikomanagement (Vertiefung)	SBWL Risikomanagement (Vertiefung)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)
SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)	SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)
SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)
SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)	SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)
SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)	SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)
SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen:	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen:

reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)	reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)
SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)
SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)	SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)
SVWL Wettbewerbstheorie und -politik (Grundlagen)	SVWL Wettbewerbstheorie und -politik (Grundlagen)
SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)	SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)
SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)	SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)
SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)	SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)
SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)	SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)
SVWL Managerial Economics (Grundlagen)	SVWL Managerial Economics (Grundlagen)
SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung(Grundlagen)	SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Grundlagen)
SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)	SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)

Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung	**Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Lehrveranstaltungsprüfung**
VO Grundlagen der Betriebswirtschaft	VO Grundlagen der Betriebswirtschaft
SL Grundlagen der Betriebswirtschaft	SL Grundlagen der Betriebswirtschaft
VO Grundlagen der Volkswirtschaft	VO Grundlagen der Volkswirtschaft
SL Grundlagen der Volkswirtschaft	SL Grundlagen der Volkswirtschaft
PS Externes Rechnungswesen	PS Externes Rechnungswesen
PS Kostenrechnung	PS Kostenrechnung
PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen	PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen
PS Personalpolitik	PS Personalpolitik
PS Strategie und Marketing	PS Strategie und Marketing
VU Investition und Finanzierung	VU Investition und Finanzierung
PS Wirtschaftsinformatik	PS Wirtschaftsinformatik
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten	PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
PS Ökonomik des öffentlichen Sektors	PS Ökonomik des öffentlichen Sektors
PS Statistische Datenanalyse	PS Statistische Datenanalyse
VÜ Mathematik	VÜ Mathematik
PS Recht für Wirtschaftswissenschaften	PS Recht für Wirtschaftswissenschaften
PS Bankmanagement	PS Bankmanagement

PS Unternehmensbesteuerung	PS Unternehmensbesteuerung
PS Controlling	PS Controlling
PS Finanzmanagement	PS Finanzmanagement
PS Erfahrungen mit New Public Management	PS Erfahrungen mit New Public Management
PS Kostenrechnung und Information	PS Kostenrechnung und Information
PS Strategie-, Informations- und Wertkreations-prozesse	PS Strategie-, Informations- und Wertkreations-prozesse
PS Personalführung und -entwicklung	PS Personalführung und -entwicklung
PS Produktionswirtschaft und Logistik 1	PS Produktionswirtschaft und Logistik 1
PS Entwicklung und Design von Dienstleistungs-unternehmen	PS Entwicklung und Design von Dienstleistungs-unternehmen
PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung	PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung
PS Management von IT-Projekten	PS Management von IT-Projekten
PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmens-bewertung	PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmens-bewertung
SE Internationale Unternehmensbesteuerung	SE Internationale Unternehmensbesteuerung
SE Controlling (Vertiefung)	SE Controlling (Vertiefung)
SE Aktuelle Fragen des Management Accounting	SE Aktuelle Fragen des Management Accounting
SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse	SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse
SE Instrumente und Verfahren von Personalcont-rolling und Arbeitsorganisation	SE Instrumente und Verfahren von Personalcont-rolling und Arbeitsorganisation
SE Produktionswirtschaft und Logistik II	SE Produktionswirtschaft und Logistik II
SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Ver-waltungsmanagements	SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Ver-waltungsmanagements
SE Risikomanagement	SE Risikomanagement
SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement	SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement
SE Strategische Unternehmensführung und Lea-dership	SE Strategische Unternehmensführung und Lea-dership
SE Management von Informationssystemen	SE Management von Informationssystemen
SE Fallstudien zur Abschlussprüfung	SE Fallstudien zur Abschlussprüfung
PS Wirtschaftspolitik	PS Wirtschaftspolitik
PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte	PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte
PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie	PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie
PS Internationale Wirtschaftstheorie: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institu-tionen	PS Internationale Wirtschaftstheorie: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institu-tionen
PS Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration	PS Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration
PS Finanzwissenschaft	PS Finanzwissenschaft
PS Wettbewerbstheorie und -politik	PS Wettbewerbstheorie und -politik

PS Freizeit- und Sportökonomik	PS Freizeit- und Sportökonomik
PS Ökonomik der sozialen Sicherung	PS Ökonomik der sozialen Sicherung
PS Umweltökonomik	PS Umweltökonomik
PS Regionalökonomik	PS Regionalökonomik
PS Managerial Economics	PS Managerial Economics
PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung	PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
PS Behavioral Economics	PS Behavioral Economics

66. Nach Anhang 2 wird folgender Anhang 3 angefügt:

ANHANG 3: Äquivalenzliste

Die Prüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften - Management and Economics an der Universität Innsbruck in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 8. Juni 2011, 26.Stück, Nr. 438, entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354, wie folgt:

(1) Für positiv abgeschlossene Module gilt folgende Äquivalenzliste:

Curriculum idF Mbl. vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 438	**Curriculum idF Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354**
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Einführung in die Betriebswirtschaft
Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Einführung in die Volkswirtschaft
Betriebswirtschaftliche Integration	Falls alle Wahlmodule schon abgeschlossen bzw. anerkannt sind: Modul Mathematik
Volkswirtschaftliche Analysemethoden	Falls alle Wahlmodule schon abgeschlossen bzw. anerkannt sind: Modul Mathematik
Bachelorarbeit	Seminar+Bachelorarbeit

(2) Für positiv abgeschlossene Lehrveranstaltungen gilt folgende Äquivalenzliste:

Curriculum idF Mbl. vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 438	**Curriculum idF Mbl. vom 29. Juni 2012, 39. Stück, Nr. 354**
VO Grundlagen der Betriebswirtschaft	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP oder SL Grundlagen der Betriebswirtschaft
VO Grundlagen der Volkswirtschaft	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP oder SL Grundlagen der Volkswirtschaft
VO Grundlagen der Mathematik	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP
VO Grundlagen der Buchhaltung und Bilanzierung	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP oder SL Grundlagen der Betriebswirtschaft

PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Freies Wahlmodul im Ausmaß der positiv absolvierten ECTS-AP; falls alle Wahlmodule schon abgeschlossen bzw. anerkannt sind: SL Grundlagen der Volkswirtschaft oder VÜ Mathematik
PS Betriebswirtschaftliche Integration	Falls alle Wahlmodule schon abgeschlossen bzw. anerkannt sind: VÜ Mathematik
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise + VO Grundlagen der Mathematik	Modul Mathematik

(3) Einzelfälle, die nicht unter diese Regelungen fallen, sind so zu bearbeiten, dass der/die einzelne Studierende keine der bisher verpflichtend erworbenen Studienleistungen verliert.

Für die Curriculum-Kommissionen:
Ass.-Prof. Dr. Heike Welte
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Kerschbamer

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal